

Bildnachweis:

Drogo-Sakramentar, 9. Jh. (Paris, Bibliothèque Nationale de France), Zentralmotiv der Emmaus-Erzählung



Eine Kooperation der Interdisziplinären Vereinigung „Kultur – Liturgie – Spiritualität e. V.“, der Abteilung Liturgiewissenschaft und Homiletik der Katholisch-Theologischen Fakultät, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, und der Akademie des Bistums Mainz „Erbacher Hof“.



ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Postfach 1808 · 55008 Mainz

Telefon: 06131/257-552, -550

Fax: 06131/257-525

e-mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

www.ebh-mainz.de

Begegnungen mit der Bibel

Kultur – Liturgie – Spiritualität



Kultur - Liturgie -
Spiritualität e.V.



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ERBACHER HOF
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz

„Alle Chancen der Kirchen liegen in der Bibel, wenn sie diese im Bewußtsein der Weltwende heute wieder ursprünglich zum Sprechen zu bringen vermöchten ... Würden die Kirchen diesen Schritt wagen, der ihr eigenes Dasein gefährdet, dann würde täglich, überall in den Stimmen der Priester und Theologen, das Bibelwort glaubwürdig. Es würde das ewige Ansinnen an den Menschen mit neuem Ernst wiederholt: Wie er sich wandeln muß von Grund auf.“

Nimmt man die von Karl Jaspers aufgezeigten „Chancen der Kirchen“ ernst, so ergibt sich daraus die Notwendigkeit, Räume zur Begegnung mit der Bibel zu schaffen, eine Aufgabe, zu deren Erfüllung die bereits im vergangenen Jahr begonnene Geistliche Reihe beitragen möchte.

War die Reihe bislang den großen Stationen des Kirchenjahres gefolgt, gehen die verbleibenden Abende von den drei Teilen der Hebräischen Bibel aus: Tora, Propheten und Schriften. Im Zentrum steht jeweils ein ausgewählter Abschnitt aus der Heiligen Schrift, der in seiner kulturellen, liturgischen und spirituellen Bedeutung betrachtet werden soll. Dies geschieht zum einen durch die konkrete Erfahrung des Hörens des Textes in seiner Funktion als biblische Lesung im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier, zum anderen durch die Erschließung mittels eines geistlichen Vortrags. Dieser wird exemplarisch Wirkung und Verständnis des Textes behandeln, sei es im biblischen oder liturgischen Kontext, sei es darüber hinaus im außerkirchlichen kulturellen Raum, zum Beispiel in Werken der Bildenden Kunst, der Literatur oder der Musik.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg Prof. Dr. A. Franz
PD Dr. R. Rothenbusch Prof. Dr. H. Becker

Wort-Gottes-Feier **mit geistlichem Vortrag:**

26. September 2014

Tora

„Das Blut deines Bruder schreit zu mir“
(Gen 4,9).

Prof. Dr. Thomas Hieke, Mainz

24. Oktober 2014

Nebi'im

„Darum bin ich ja geflohen, weil ich wusste, dass du gnädig bist.“
(Jona 4,2)

Prof. Dr. Alfred Mertens, Mainz

28. November 2014

Ketubim

„Die ganze Nacht warte ich auf dich.“
(Ps 130,6)

Prof. Dr. Hansjakob Becker, Mainz

Veranstaltungsbeginn:

jeweils **18.30 Uhr** in der Karmelitenkirche,
Karmeliterstraße 7, 55116 Mainz.